

Mein neues Zelt

Ich tausche meinen Wasserfilter gegen ein neues Zelt für meine Fahrradreise. Nico empfiehlt mir das Lightent 2 von Ferrino.

Ein Freund sucht gerade einen Wasserfilter. Ich schlage ihm ein Tauschgeschäft vor. Marcus erneuert noch die Filter. Damit ist der wieder neuwertig.

Ich bekomme das Zelt dafür.

Damit habe ich geldfrei einen entscheidenden Ausrüstungsgegenstand für meine Reise bekommen.

Ich baue es probeweise hinter dem Wohnwagen auf. Und schlafe eine Nacht darin.



Nicole

Über Facebook lerne ich Nicole aus Magdeburg kennen.

Am 15. Mai bin ich das erste Mal wieder mit der Bahn unterwegs. Ich fahr nach

Magdeburg zu Nicole. Wir verbringen einige sehr schöne Tage miteinander.





Anschließend fahr ich weiter nach Niedersachsen.
Meiner ehemaligen Katze Tiffy geht es sehr schlecht. Am 21.5. fahr ich zu
meinen Freunden nach Anderten. Und besuche sie nochmal.



Am 22.5. wird Tiffy eingeschläfert.

Gut Steimke

Ich fahr weiter nach Uslar. Dort verbringe ich einige schöne Tage bei Torsten auf dem Gut Steimke.



Auch im Landkreis Nienburg besuche ich Freunde und meine Schwester.
Mit Freunden bin ich im Klosterwald in Loccum Loccum unterwegs.



Pfingsten 2020

Über Pfingsten besucht Nicole mich auf dem Hof in Sachsen.



Am 3.6. verfasse ich einen Facebook Post zu meinem bisher erfolgreichen Kauf-nix-Jahr:

„heute ist der 3.6.2020

Anfang des Jahres hatte ich spontan beschlossen das Jahr 2020 für mich zu einem Kauf-Nix-Jahr zu machen.

Das heißt, ich möchte mir dieses Jahr keine Konsumgüter kaufen, die in meinem Besitz verbleiben. Jetzt ist fast die Hälfte des Jahres rum. Und ich hab es bis heute geschafft. Ich hab dieses Jahr noch nichts gekauft. Nur Lebensmittel und Bahnfahrkarten.

Warum mache ich das?

Ich möchte das Geldsystem nicht mehr mit meinem Geld unterstützen.

Ich habe erkannt, dass ich durch das was ich kaufe (oder eben nicht kaufe) und mit Geld bezahle, Einfluss darauf habe, in was für einer Welt ich leben möchte.

Der Kassenbon (der nicht gedruckt werden muss) ist mein Wahlzettel.

Letztendlich ist meine Vision komplett geldfrei zu leben.

Zuhause im normalen Alltag ist das für mich fast möglich.

Geld benötige ich nur noch, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Wenn ich unterwegs bin und Freunde treffe.“



Reisepläne

Mir wird immer klarer, was ich wirklich will.

Ich will grenzenlos frei sein. Ich will endlich meinen Lebenstraum umsetzen. Ich will mit dem Fahrrad von Dresden nach Hiroshima fahren.

Eigentlich wollte ich schon Mitte Juni losfahren. Hab den Start aber wegen dem Virus auf Frühjahr 2021 verschoben. Aber die weltweite Lage wird nicht besser. Im Gegenteil. Ich denke, dass man ohne Impfnachweis in absehbarer Zeit nicht mehr so einfach grenzüberschreitend reisen darf. Ich kann nicht mehr warten.

Wenn ich nicht bald starte, kann es zu spät sein.

Am 27.6. treffe ich eine Entscheidung. Ich werde jetzt sehr bald losfahren. Da ich aber im August noch Zahnarzt Termine habe, geht das frühestens Ende August. Ich peile den 28.8. an. Das wäre der frühestmögliche Termin. Dann kann ich am Sonntag, 30.8. nach dem Gottesdienst in Dresden an der Frauenkirche starten.

Zunächst informiere ich Marcus und Jenny über meine Pläne. Dann ausgewählte Freunde.

Das wichtigste fehlt mir noch. Ein Fahrrad. Erst wenn ich das habe, kann die eigentliche Planung beginnen.

In den nächsten Tagen kümmere ich mich intensiv um ein vernünftiges Fahrrad. Ich sehe keine andere Möglichkeit als es (gebraucht) zu kaufen. Tagelang sitze ich am Laptop und Google nach Fahrrädern. Ich überlege zeitweise sogar mir ein neues zu kaufen. Aber erstens kann ich mir das nicht leisten. Und zweitens würde ein neues Fahrrad gegen meine Konsumprinzipien verstoßen.

Der Reisebericht meiner Deutschland Tour 2019

Nach monatelanger Arbeit ist es am 9.7. soweit. Ich habe auf 860 Seiten ein nachträgliches Foto-Tourtagebuch von dieser Tour erstellt. Ich verschicke diese Datei zunächst an ausgewählte Freunde. Und lade sie dann in meine Google Cloud.

Unmittelbar danach fange ich an meine Homepage zu erstellen.

Abschiedsbesuch in Niedersachsen

Am 10.7. fahre ich mit Nico nach Hannover. Er fährt weiter und lässt mich dort nur raus. Ich nehme diesmal mein Klapprad nicht mit. Weil ich werde mir ein gebrauchtes Reise Rad kaufen.

Zunächst verbringe ich ein Wochenende bei Meiko.

"Wir wachen auf - Hannover" Demo

Am 11.7. bin ich mit Meiko auf der "Wir wachen auf - Hannover" Demo.

Wir treffen einige bekannte Friedensaktivisten aus der Mahnwachenbewegung.

Darunter unseren Freund Marcel.



Ich bekomme eine Anzeige, weil ich mich weigere eine Maske zu tragen.

Später schreibe ich einen Facebook Post dazu:

„Auf der "Wir wachen auf - Hannover" Demo hatte ich eben ein interessantes Erlebnis mit der Polizei.

Ich hab mich bewusst der Anweisung zum Tragen von einer Maske widersetzt. Ich wurde freundlich von der Polizei angesprochen und auf die Maskenpflicht hingewiesen.

Freundlich, aber bestimmt habe ich den Polizisten erklärt, dass ich das nicht möchte.

Die Polizei hat meine Personalien aufgenommen.

Ich hab eine Ordnungswidrigkeit begangen. Das ist dann so.

Wenn ich Post bekommen sollte, werde ich dagegen öffentlichkeitswirksam vorgehen. Nur so funktioniert es. Ich mache noch lange nicht das was alle machen.“

Am Sonntag besuche ich meine langjährige Freundin Tanja. In ihrem Garten machen wir uns einen schönen Nachmittag.

Mein Reisefahrrad

Am 13.7. fahr ich mit der Bahn nach Göttingen. Ich habe bei Ebay Kleinanzeigen ein gebrauchtes Reise Rad gefunden. Der Verkäufer wohnt in der Nähe vom Bahnhof. Ich guck mir das Rad kurz an. Fahre es probe. Und kaufe es für 300€. Dann nehme ich es in der Bahn mit und fahr wieder zurück nach Hannover. Auf dem Ernst- August Platz, der ja für mich Symbolcharakter hat, mache ich Fotos. Und ich schreibe einen Facebook Post:

„Ich hab mir heute ein gebrauchtes Reise Rad für meine Asientour gekauft.

Damit ist es jetzt an der Zeit, den Starttermin bekannt zu geben.

Ich werde am Freitag, den 28. August bei uns auf dem Hof in Halsbrücke / Sachsen los fahren.

Der offizielle Start ist Sonntag, 30 August 2020 nach dem Gottesdienst vor der Frauenkirche in Dresden. Diese Fotos auf dem Ernst-August- Platz in Hannover hab ich genau an der Stelle gemacht, an der im Frühjahr 2014 die Montagsmahnwachen für Frieden und Völkerverständigung stattfanden. Die hab ich ja damals teilweise mit organisiert und mit gestaltet.

Im Übrigen ist dieses Fahrrad der 1. Gebrauchsgegenstand, den ich mir dieses Jahr gekauft und mit Geld bezahlt habe.“



Anschließend fahre ich weiter in den Kreis Nienburg.

Ich verbringe 2 schöne Tage bei meiner sehr guten Freundin Deborah und Nils. Fahr dann kurz zu Vanessa.

Irgendwie bin ich traurig, meine Besten Freunde für lange Zeit nicht zu sehen.

Fahr dann noch für ein paar Tage nach Uchte zu meiner Schwester und ihrer Familie. Der Abschied von meinen Neffen fällt mir sehr schwer.

Am 19.7. fahre ich mit meinem Reise Rad quer durch den Landkreis Nienburg. Unterwegs treffe ich zufällig Sven. Er hat ja vor etwa 25 Jahren mal bei uns im Haus in Liebenau zur Miete gewohnt. Zu der Zeit, als ich mein erstes Auto hatte.

Ich fahr durch Liebenau. Vorbei an meinem ehemaligen Haus. Es ist jetzt komplett umgebaut und sieht ganz anders aus. Ich besuche meinen ehemaligen Chef. Dann fahr ich weiter. Über Nienburg. Nach Schessinghausen. Zu guten Freunden. Tino kenne ich ja auch schon sehr lange. Noch aus der Zeit als ich meinen Capri hatte. Hier übernachtete ich.

Am nächsten Tag fahre ich mit Fahrrad nach Nienburg. Und dann mit der Bahn nach Wilhelmshaven. Ich besuche Jan.



Der hat jetzt einen Garten. Dort verbringe ich mit ihm und seinen Freunden einige tolle Tage. Unter anderem fahren mit dem Paddelboot auf dem Ems-Jade-Kanal.

Am 25.7. fahr ich über Hamburg nach Itzehoe. Und dann mit Rad weiter zu einer Freundin.



Dany kenne ich schon etwa 12 Jahre. Wir haben uns sehr lange nicht gesehen. Sie macht Internetradio. Morgen möchte sie mit mir eine Sondersendung machen. Abends bereiten wir gemeinsam die Sendung vor.

Meine Fahrradreise nach Hiroshima bei Radio Drachenblut

RADIO DRACHENBLUT
EINE ASIEN TOUR MIT DEM FAHRRAD

AM 26.07.2020 AB 10.00 UHR

ROCK ANGEL

Fahrradreise,
von Dresden nach Hiroshima.
Fuer Frieden
und Voelkerverstaendigung.
Traeume nicht dein Leben-
lebe deinen Traum

www.radio-drachenblut.ch

FRANK ZUNK

<http://www.radio-drachenblut.ch>

An diesem Sonntag machen Dany und ich von 10 – 13 Uhr eine gemeinsame live Sendung bei Radio Drachenblut. Ich hab ja auch Jahrelang Internetradio gemacht. Hab also eine gewisse Sendeerfahrung. Trotzdem ist es am Anfang ungewohnt, nach so langer Zeit mal wieder on air zu sein. Und dann geht es in dieser Sendung nur um mich und die Umsetzung von meinem Lebenstraum. Die Musikauswahl ist sehr rockig. Genau nach meinem Geschmack. Zwischen den Liedern berichte ich über meine Fahrradreise nach Hiroshima. Ich weiß, dass einige meiner Freunde mir zuhören.

Am nächsten Tag verabschiede ich mich von Dany und Hans.



Dann fahr ich mit der Bahn zurück nach Sachsen.

Nach über 8 Stunden Zugfahrt und 6 X umsteigen bin ich spät abends wieder

Zuhause.



An dieser Stelle endet die Zusammenfassung meiner Lebensgeschichte. Die folgenden Erlebnisse beschreibe ich im Reisebericht über meine Fahrradreise von Dresden nach Hiroshima.

Frank Zunk



Im August 2020